SÜDPARK

Die grösste Kulturleistung eines Volkes
sind zufriedene alte Menschen.

Japanisches Sprichwort

Inhalt

Seite 5
Herzlich willkommen

Seite 6
Leben in der Residenz

Seite 8
Charmanter Hotelcharakter

Seite 10
Gepflegte Gastronomie

Seite 12
Attraktive Wohnungen

Seite 14
Professionelle Pflege & Betreuung

Seite 16
Standort und Lage

Seite 18
Pläne

Seite 34
Städtebaulicher Akzent

Herzlich willkommen

Eine Residenz der Atlas Stiftung

Der Südpark im Gundeldinger Quartier der Stadt Basel wurde im Jahre 2012 eröffnet. Er ist von den bekannten Schweizer Architekten Herzog & de Meuron konzipiert worden. Architektur, Design und Ausstattung zeugen von zeitgemässem, wohnlichem Flair.

Der Südpark ist eine Residenz der Atlas Stiftung. Die Atlas Stiftung entstand aus der privaten Initiative des Stifter-Ehepaars Toms. Sie wurde am 7. Juni 1972 gegründet und hat ihren Sitz in Zürich. Der Stiftungszweck besagt, für betagte Schweizer Bürgerinnen und Bürger aus dem Mittelstand Wohnungen zu attraktiven Bedingungen bereitzustellen.

In diesem Sinne besitzt und betreibt die Atlas Stiftung neben der Residenz Südpark auch die Residenzen Konradhof in Winterthur und Spirgarten in Zürich.

Die Atlas Stiftung untersteht der Aufsicht durch das Eidgenössische Departement des Innern (EDI).

Grosszügige
Eingangspartie

Leben in der Residenz

Individualität

Im Südpark ist das vertraute Ambiente der eigenen Wohnung eingebettet in eine sichere Umgebung.

Das Wohnkonzept orientiert sich an den Bedürfnissen der Bewohner und umfasst eine hotelähnliche Infrastruktur mit Wohnungen und einer Pflegeabteilung. Es ist die optimale Verbindung von eigenständigem Wohnen mit integrierter, gepflegter Gastronomie und mit einem reichhaltigen Angebot rund um Gesundheit und Unterhaltung.

Alle Wohnungen sind unmöbliert. Die Bewohner ziehen mit ihren Möbeln und ihren persönlichen Haushaltsgegenständen in die Residenzwohnungen ein. Sie leben selbstbestimmt und organisieren sich selbständig. Bei Bedarf oder im Notfall kann jedoch jederzeit auf die Pflegeleistungen und die weiteren Dienstleistungen der Residenz zurückgegriffen werden.

Behaglichkeit

Die Basis für das Wohlbefinden der Bewohner in ihrem Zuhause ist eine hochstehende Architektur sowie eine ansprechende Ausstattung. Dafür wurde mit erstklassigen Architekten und Gestaltern zusammen gearbeitet, die Wohngefühle spürbar machen können.

Zur gegenseitigen Kontaktpflege oder zu einem Gedankenaustausch stehen den Bewohnern das einladende Foyer und die Hausbibliothek sowie das Residenz Café zur Verfügung.

Im Sommer lädt der grosszügige Innenhof-Garten der Residenz zum Geniessen und Verweilen ein. Er ist nur für die Bewohner und die Gäste der Residenz zugänglich. Mit grossen Bäumen und kreativer Bepflanzung bildet er eine Oase der Ruhe.

Sicherheit

Im ganzen Haus sind Notruftasten vorhanden. Auch die Wohnungen sind in Wohn- und Schlafräumen sowie im Badezimmer mit Notruftasten ausgestattet. So kann im Notfall kompetentes Pflegepersonal aus der hausinternen Pflegeabteilung gerufen werden.

Sitznische für Mussestunden

Gesundheit & Wellness

Gesundheit wird in der Residenz Südpark gross geschrieben. Die Bewohner werden bei Bedarf rund um die Uhr optimal betreut und gepflegt. Regelmässige Residenzbesuche von Optikern, Akustikern und weiteren Dienstleistern sind fester Bestandteil.

Dienstleistungen zum allgemeinen Wohlbefinden umfassen: residenzinterner Coiffeur Salon sowie Massage und Podologie, Fitness und Physiotherapie, Gruppenlektionen in Gymnastik, Nordic Walking, Pilates und Tanz.

Charmanter Hotelcharakter

Der Eingang zur Residenz ist attraktiv und modern gestaltet. Eine grosszügige Foyertreppe und zwei Lifte führen ins Foyer und zur Réception im ersten Obergeschoss. Das Foyer ist ausgestattet mit einer Bibliothek und vielen gemütlichen Sitznischen, die in die charakteristische Fensterfront eingelassen sind.

Vom Foyer aus hat man Zugang zu dem mit unterschiedlichen Ahornbäumen und Zierkirschen bepflanzten Innenhof-Garten, der sich je nach Jahreszeit verändert. Um den Hof herum gruppieren sich das Residenz Café und der Gartensaal der Residenz mit grossen Fensterfronten.

Durch die gesamte Residenz zieht sich das Kunstwerk «Blue», ein Unikat von Zilla Leutenegger. Diese permanente Installation besteht aus einer Videoprojektion, zwei Leuchten sowie Wandmalereien und reicht über neun Stockwerke. Ebenso stammen die handgemalte Signaletik des Hauses sowie die Stockwerkbeschriftungen aus der Hand der Künstlerin.

Gemeinsame Erlebnisse verbinden die Bewohner des Südparks. Ein reichhaltiges Unterhaltungsprogramm, mit einer Fülle von Veranstaltungen, Anlässen und Ausflügen trägt zur Pflege des Sozialebens bei.

Meistens finden die Anlässe bereits in der Residenz statt, zum Beispiel in Form von Hauskonzerten, Liederabenden oder Vorträgen. Ergänzend dazu werden Ausflüge oder andere externe Anlässe organisiert.

Zilla Leutenegger:
Videoprojektion, 2 Leuchten

Gepflegte Gastronomie

In der Residenz Südpark erwartet die Bewohner eine gepflegte Gastronomie mit täglichen, kulinarischen Gaumenfreuden. Das vielfältige Angebot wird sorgfältig von der hauseigenen Küchenbrigade zusammengestellt. Dabei wird sehr viel Wert gelegt auf frische, hochwertige Zutaten und eine schonende Verarbeitung. Für eine ausgewogene Ernährung sorgen saisongerechte Spezialitäten. Regelmässig werden auch traditionelle Gerichte angeboten.

Auf spezielle Bedürfnisse für Diät- und leichte Schonkost wird selbstverständlich Rücksicht genommen. Im Pensionspreis inbegriffen ist das mehrgängige Mittagessen mit Menüwahl. Dieses wird im Gartensaal, der ausschliesslich den Bewohnern zur Verfügung steht, serviert. Bezüglich Frühstück und Abendessen versorgen sich die Bewohner entweder selber oder aber sie lassen sich im Residenz Café verwöhnen.

Der Gartensaal

Der Gartensaal ist der gepflegte Ort mit einem ansprechenden Ambiente für feine Mittagessen und festliche Anlässe.

Die Tischanordnung ermöglicht Gespräche im persönlichen Rahmen und lässt viel Bewegungsfreiheit. Die Essenszeiten sind innerhalb eines bestimmten Rahmens flexibel.

Gartensaal mit
grosser Fensterfront

Das Residenz Café

Das Residenz Café ist ein öffentliches, in die Residenz Südpark integriertes, gemütliches Bistro mit leckeren Köstlichkeiten. Es ist der beliebte Treffpunkt für ein Mittag- oder Abendessen mit Bekannten und Freunden oder für eine Begegnung bei Kaffee und Kuchen.

Das Residenz Café ist täglich geöffnet, auch an Sonn- und Feiertagen.

Handgemalte Signaletik von
Zilla Leutenegger

Attraktive Wohnungen

103 Wohnungen unterschiedlicher Grösse und Lage

Alle Wohnungen sind von gehobenem Ausbaustandard und ausgestattet mit Notruftasten in Wohn- und Schlafräumen sowie im Badezimmer. Sie verfügen über Küche, Badezimmer, Balkon oder Loggia sowie ein Kellerabteil. Im Untergeschoss befindet sich die Tiefgarage. Hier stehen Autoabstellplätze zur Verfügung.

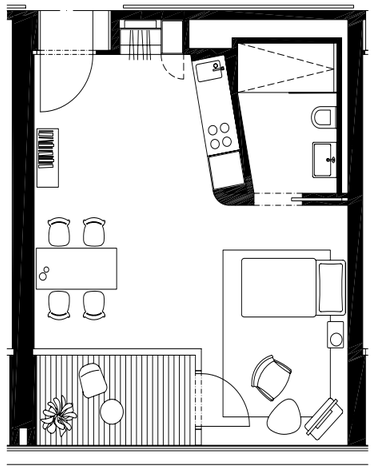
Die Wohnungen sind mit Ausnahme der Einbauschränke im Entrée unmöbliert. Sie bieten Raum für eigene, vertraute Möbel oder neue Einrichtungsideen.

Zum Ausprobieren, wie es sich in der Residenz Südpark lebt, können Interessierte probewohnen. Für Ferien oder einen längeren Aufenthalt steht eine komplett möblierte, grosszügige 2.5-Zimmer-Gästewohnung zur Verfügung inklusive die Annehmlichkeiten und Leistungen der Residenz; d.h. das tägliche mehrgängige Mittagessen mit Menüwahl, die wöchentliche Wohnungsreinigung, die Notfalldienstbereitschaft sowie die Teilnahme an den Aktivitäten.

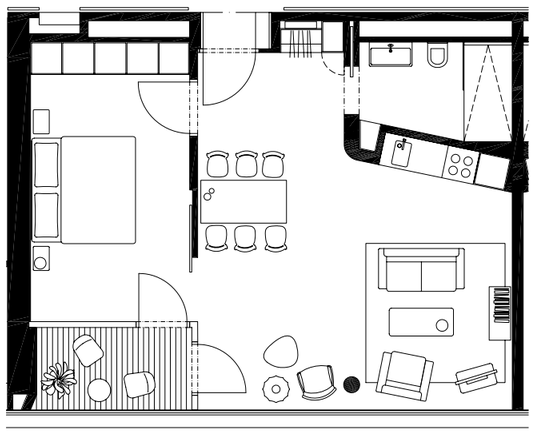
Komplett ausgestattete Gästewohnung –
für Ferien oder zum Probewohnen

Beispiele aus dem Wohnungsangebot mit Möblierungsideen.

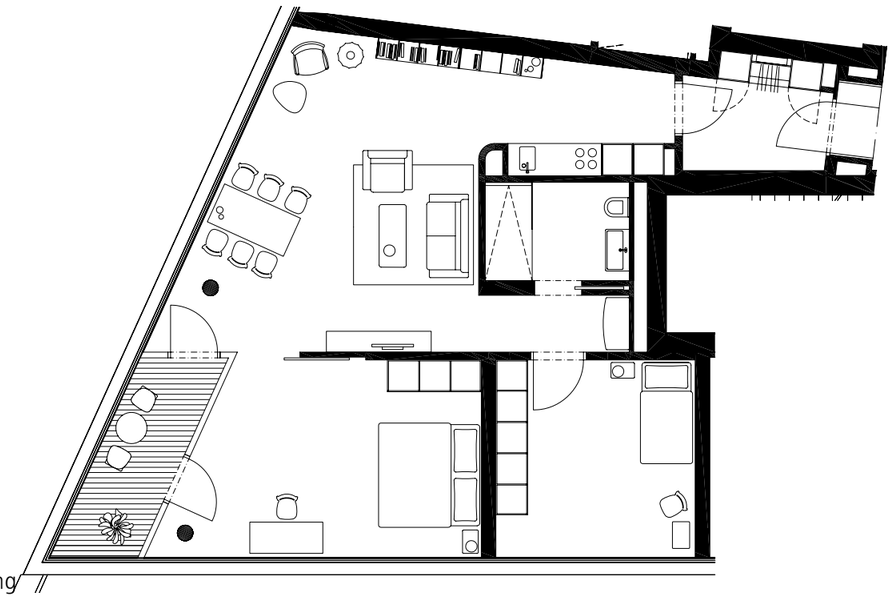
12 1.5-Zimmer-Wohnungen
73 2.5-Zimmer-Wohnungen
18 3.5-Zimmer-Wohnungen



1.5-Zimmer-Wohnung



2.5-Zimmer-Wohnung



3.5-Zimmer-Wohnung

Professionelle Pflege & Betreuung

Lebenslanges Wohn- und Betreuungsrecht

Das fachkompetente Pflege- und Betreuungsteam der Residenz Südpark ist rund um die Uhr für die Bedürfnisse der Bewohner da und garantiert einen sehr persönlichen Service.
Pflege und Spitex in der Residenz sind von den Krankenkassen anerkannt. Ebenso ist die freie Arztwahl selbstverständlich.

Die Bewohner geniessen ein lebenslanges Wohn- und Betreuungsrecht in der Residenz Südpark.

Sollte eines Tages eine Betreuung in der eigenen Wohnung nicht mehr möglich sein, bietet sich der Umzug in die hauseigene, professionelle Pflegeabteilung an.

Betreuung in der Wohnung

Für die Bewohner der Residenzwohnungen werden bei Bedarf Spitex-Leistungen angeboten. Damit wird vorübergehend die Pflege in den Wohnungen sichergestellt.

Bei schwererer Pflegebedürftigkeit oder ernsthaften Erkrankungen wird ein Umzug in die Pflegeabteilung notwendig. Die Verlegung in ein Pflegezimmer entscheidet der Bewohner zusammen mit den Angehörigen, dem Haus- oder Residenzarzt und der Pflegedienstleitung.

Modernes Ausstattungsdesign

Betreuung auf der Pflegeabteilung

Die Pflegeabteilung befindet sich im vierten Obergeschoss mit schöner Aussicht.

Es stehen 28 helle und geräumige Einzelzimmer mit entsprechenden Einrichtungen für die stationäre Pflege zur Verfügung. Die Bewohner beziehen ihr Zimmer mit ihren eigenen, persönlichen Gegenständen.

Auf der Pflegeabteilung finden Bewohner Aufnahme, deren Pflege in der Wohnung nicht mehr möglich ist.

Bei vorhandener Kapazität können Pflegebedürftige auch direkt in die Pflegeabteilung aufgenommen werden.

Infrastruktur

Die Infrastruktur der Pflegeabteilung wird laufend mit Ersatz- und Neuinvestitionen den neusten Anforderungen und Erkenntnissen angepasst.

Die Pflegeabteilung erfüllt baulich und organisatorisch die Bedingungen für die kantonale Betriebsbewilligung und für die Pflegeheimliste.

Umsichtige Pflege

Die Sicherstellung des körperlichen und geistigen Wohlbefindens ist die Hauptaufgabe von pflegerischen Leistungen. Dazu gehören in der Residenz Südpark in erster Linie die Langzeitpflege sowie die Behandlung von Akuterkrankungen, solange diese keinen Spitalaufenthalt erfordern.

Die Grundpflege umfasst die Hilfestellung in allen Lebensverrichtungen wie z. B. Körperpflege, Mobilisation, Essen und Trinken.

Auch die Behandlungspflege, wie die Vorbereitung von und die Hilfe bei Arztvisiten, das Verabreichen von Arzneien, Injektionen, Inhalationen, Wickeln, Einreibungen, Kälte- und Wärmeanwendungen, Infusionen usw. ist durch hauseigenes Fachpersonal rund um die Uhr sichergestellt.

Standort und Lage

Die Residenz Südpark liegt äusserst zentral im Gundeldinger Quartier, zwischen Güterstrasse und Meret Oppenheim-Strasse. Der Bahnhof SBB mit regionalen, nationalen und internationalen Verbindungen liegt in Gehdistanz. Ebenso die Tramstation der Linie 16, die sich direkt neben dem Haus befindet.

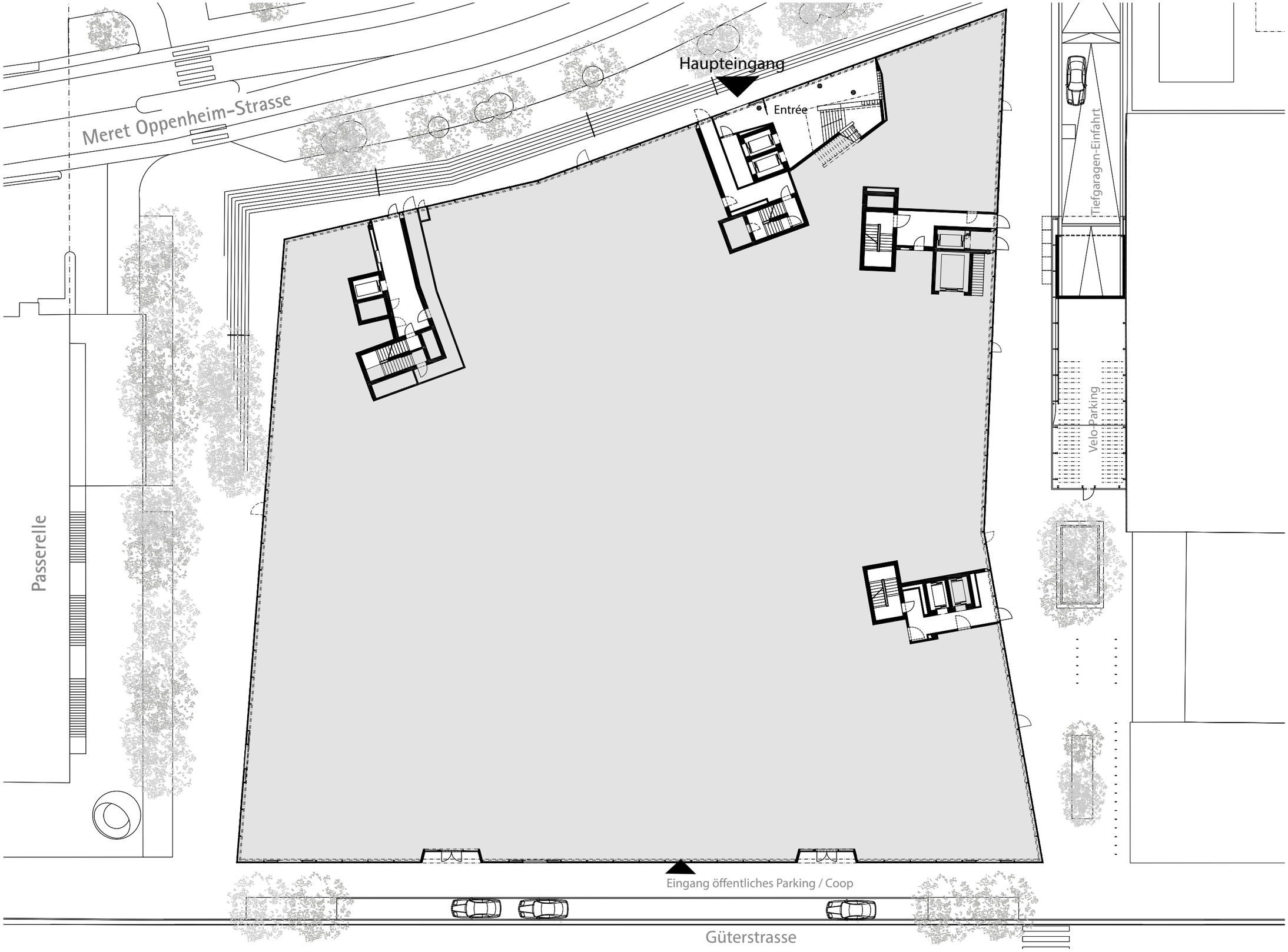
Auf der Nordseite öffnet sich die Residenz auf die Meret Oppenheim-Strasse mit Blick auf den Bahnhof und die Bahnhof-Passerelle mit ihren zahlreichen Geschäften.
Auf der Südseite des Gebäudes befindet sich die Güterstrasse, die Lebensader des Gundeli. Eine reiche Auswahl an Läden, Restaurants und Dienstleistungen ist somit direkt beim Haus. Auch findet am nahegelegenen Tellplatz regelmässig ein beliebter Markt statt.

Wenige Minuten von der Residenz befindet sich der Margarethenpark mit viel Grün. Ebenso ist die ländliche Szenerie des Bruderholz mit seinen herrlichen Spazierwegen auch nicht weit entfernt. Wer gerne Geselligkeit und Kultur pflegt, erreicht in wenigen Minuten mit dem Tram das Stadttheater, den Marktplatz und den Rhein. Die Kirchen beider Konfessionen befinden sich ebenfalls in der nahen Umgebung.

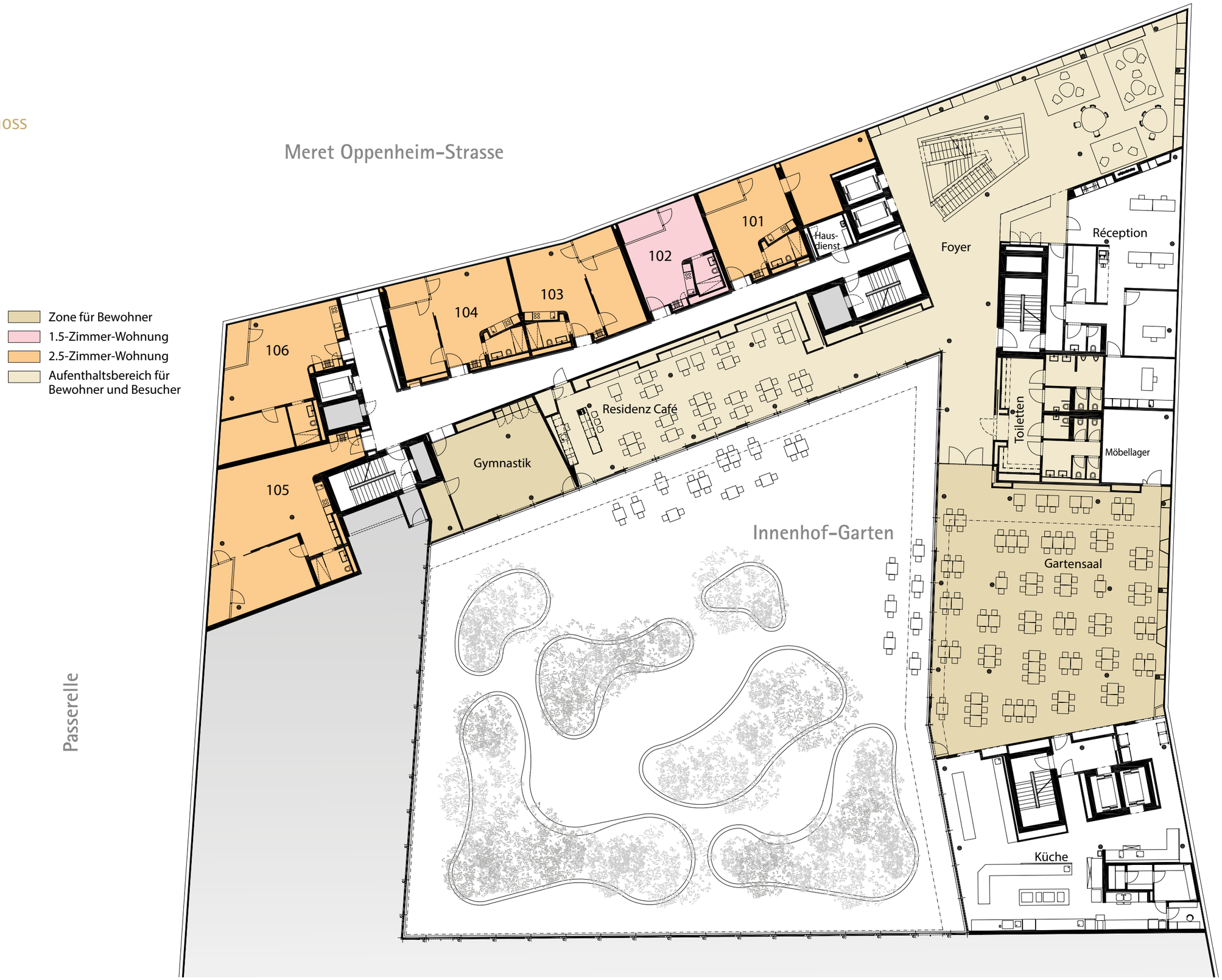
Haus aus der Gründerzeit am Margarethenpark

Pläne

Erdgeschoss



1. Obergeschoss



2. Obergeschoss

Meret Oppenheim-Strasse

Zone für Bewohner
1.5-Zimmer-Wohnung
2.5-Zimmer-Wohnung
3.5-Zimmer-Wohnung

Passerelle

3. Obergeschoss

1.5-Zimmer-Wohnung
2.5-Zimmer-Wohnung
3.5-Zimmer-Wohnung

4. Obergeschoss

5.–9. Obergeschoss

Meret Oppenheim-Strasse

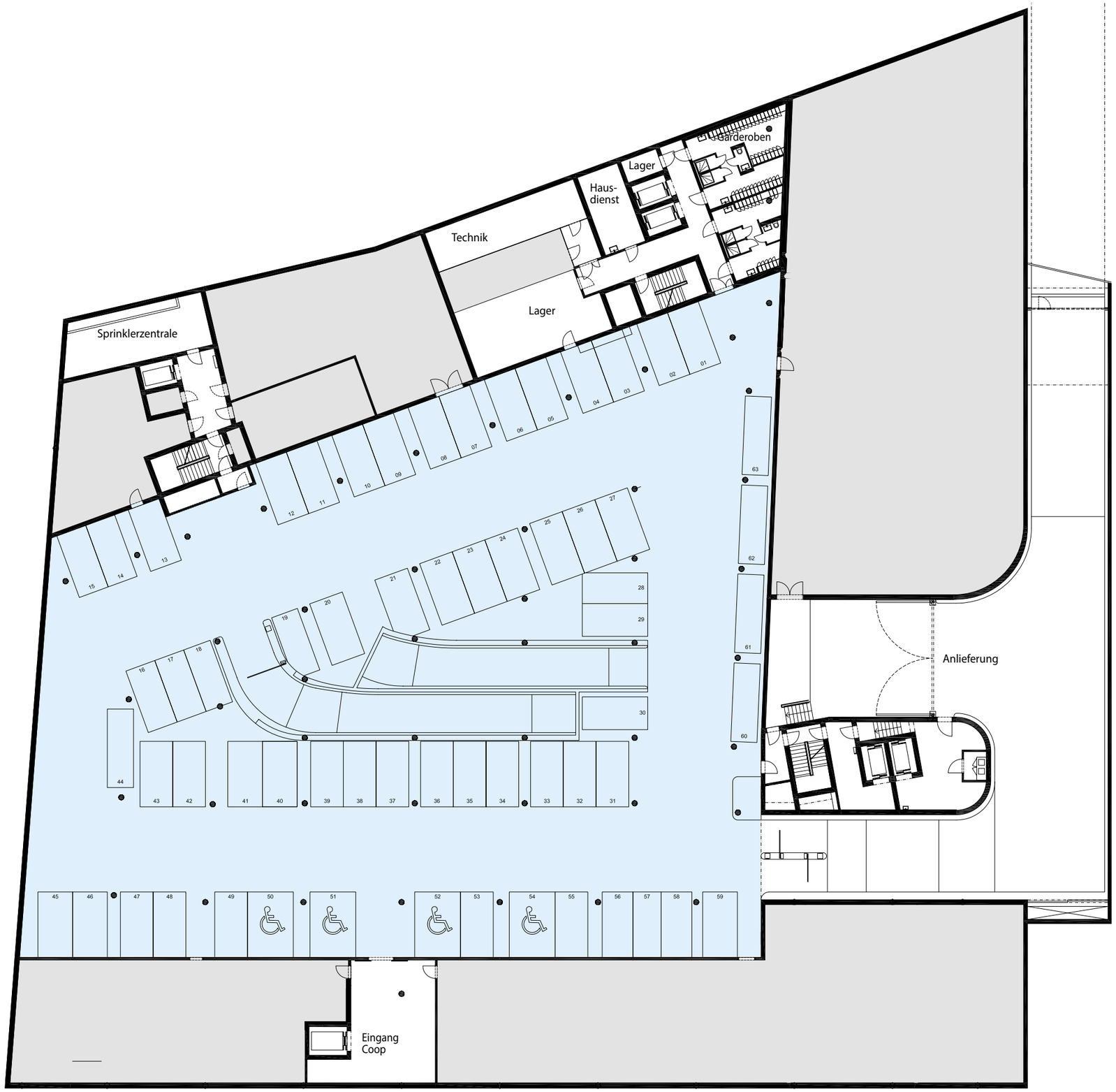
2.5-Zimmer-Wohnung
3.5-Zimmer-Wohnung

Dieser Plan zeigt das 5. Obergeschoss. Die Geschosse 6 bis 9 sind identisch.

Passerelle

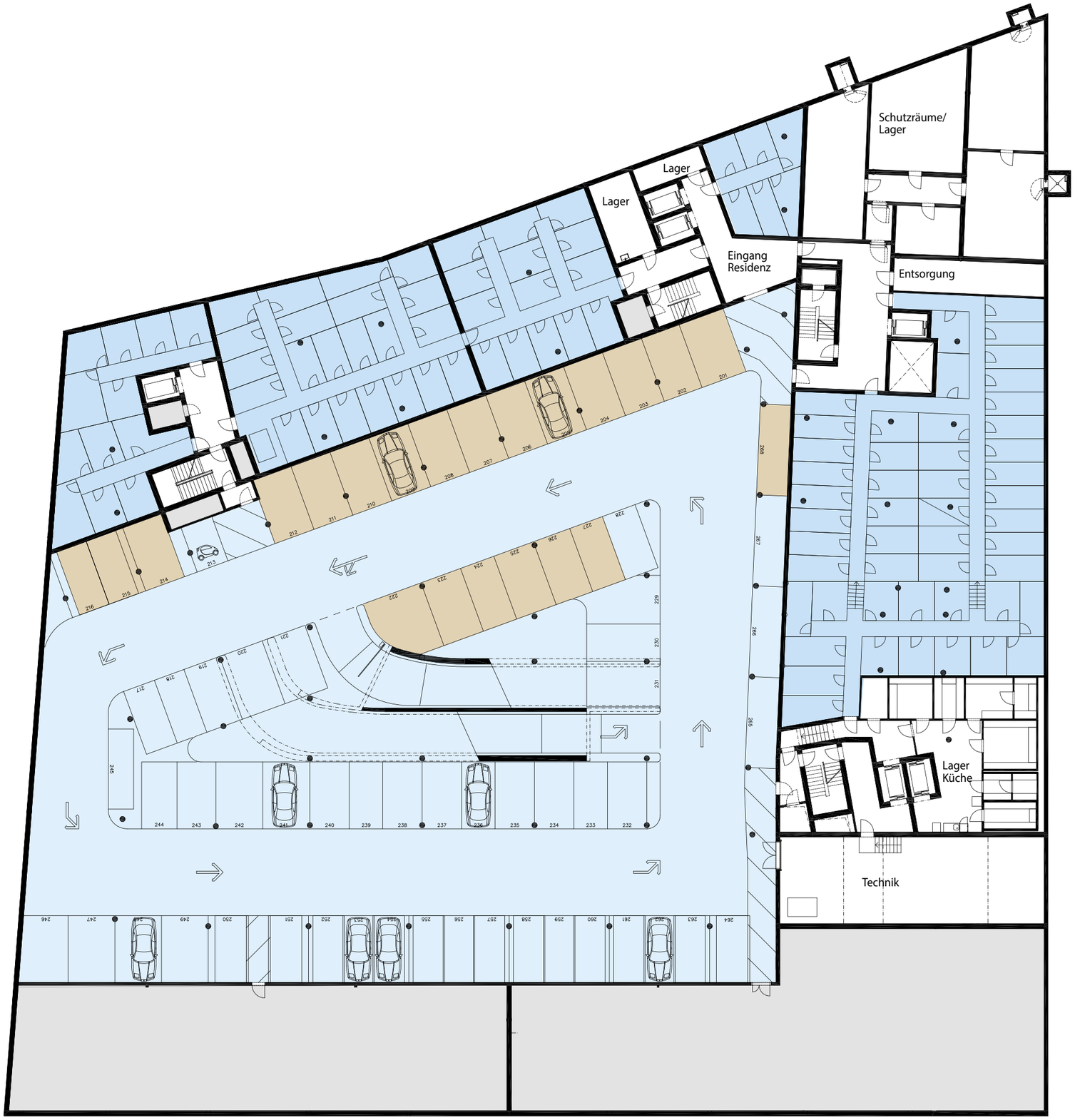
Untergeschoss -1

Öffentliche Tiefgarage



Untergeschoss -2

Parkplätze Residenz
Kellerabteile Residenz
private Tiefgarage



Städtebaulicher Akzent

Das Gebäude Südpark in Basel bildet zusammen mit der Bahnhof-Passerelle einen besonderen städtebaulichen Akzent, der die Anbindung des Gundeldinger Quartiers an den Bahnhof SBB und die Basler Innenstadt markiert. Die vorbildliche Nutzungsdurchmischung des Stadtteils - der in der Gründerzeit im Süden von Basel entstanden ist - wurde auf das Baufeld des Südparks in kleinerem Massstab übertragen. Damit wird das Gebäude fest im Quartier verankert.

Der Nutzungsmix im Südpark dient der Steigerung der Diversität im Gundeldinger Quartier und lässt die Bewohner der Residenz von einem attraktiven Wohnumfeld profitieren. Geschickt voneinander entflochten, befinden sich neben den Räumlichkeiten der Residenz Südpark ein Supermarkt, eine Bank, eine Apotheke, ein Coiffeur sowie ein Restaurant im Gebäude.
Der Südpark verfügt über eine einzigartige Anbindung an den öffentlichen Nah- und Fernverkehr. Sowohl der Bahnhof SBB als auch das Tram- und Busnetz mit Anbindung an den Flughafen befinden sich in Gehdistanz. Für den Individualverkehr stehen Parkmöglichkeiten für Autos und Velos zur Verfügung. Mit dem Margarethenpark liegt im Quartier ein grosszügiger gepflegter Naherholungsraum in unmittelbarer Nähe.

Die quartierspezifische Bebauung entlang der Güterstrasse wird durch den Südpark in einer selbstverständlichen Fortführung des Blockrands fortgesetzt. Zur Meret Oppenheim-Strasse betont eine markante Hochhausscheibe die nördliche Grenze des Gundeldinger Quartiers und schliesst den Stadtraum zum Gleisfeld.

Fassade

Die Fassade des Südparks nimmt die architektonische Vielfalt der innerstädtischen Umgebung auf. Sie reflektiert und interpretiert die traditionellen Putzfassaden. Unterschiedliche Fensterformate geben dem grossen städtischen Block seine Massstäblichkeit und binden das Gebäude so auch architektonisch in das Gundeldinger Quartier ein.
Die Fensterformate sind auf den menschlichen Massstab abgestimmt. Sie ermöglichen den Bewohnern und den Menschen, die im Südpark arbeiten, interessante Ausblicke in die Nachbarschaft. Gleichzeitig verleihen sie dem Gebäude seine spezifische Erscheinung und Identität.

Die Bewohner der Residenz geniessen von den Wohnungen im Hochhaus einen unvergleichlichen Ausblick über Basel in Richtung Schwarzwald oder nach Süden zum Bruderholz. Die Wohnungen im tieferen Blockrand orientieren sich zum grünen Innenhof oder zum Quartier.

Materialisierung

Die Holzausstattung auf den Fluren und die detaillierte Ausarbeitung von Sitzmöglichkeiten an der Fassade verleihen eine spezielle Note.

Die eigens für die Residenz entwickelten Lampen vermitteln eine vornehme, zurückhaltende aber gleichzeitig wohnliche Atmosphäre, in der sich der Bewohner zu Hause fühlt.

Text: Herzog & de Meuron

Meret Oppenheim-Strasse 62 4053 Basel
Tel +41 61 366 55 55 mail@residenz-suedpark.ch
www.residenz-suedpark.ch

Eine Residenz der Atlas Stiftung